

Für die künstliche Beleuchtung, die entweder eine öffentliche der Straßen und Plätze oder eine private der Wohnungen ist, werden heutzutage nicht sowohl Talg-, Stearin-, Wachs-, Paraffinkerzen, Rüböl- und Solaröllampen verwendet, als vielmehr Lampen für Erdöl (Flach- und Rundbrenner), elektrisches Glüh- und Bogenlicht, in einzelnen Gebäuden auch Gasolin-glühlicht und Acetylen [außerdem auch anderwärts Steinkohlengaslicht]. Angaben über das Elektrizitätswerk zu Schönheide s. unter Gewerbewesen.

Für Benachrichtigung, Belehrung und Unterhaltung zugleich sorgen Zeitungen und Zeitschriften. [Sie werden namentlich in den Städten des Landes redigiert, gedruckt und herausgegeben, dienen zum Teil besondern Zwecken für alle möglichen Berufsfächer, Vereinsverbände und Parteirichtungen und sind vielfach mit Illustrationen (Bildern) versehen]. In Schönheide erscheint im Verlage von L. Sattlers Buchdruckerei das Schönheider Wochenblatt, gegründet 1872. Die Ende 1872 hier ins Leben getretene Buchdruckerei von Max Schröder gab am 1. August das erste Exemplar des Wochenblattes für Schönheide und Umgegend heraus. Anfangs erschien diese Zeitung wöchentlich nur einmal, vom Jahre 1873 ab aber wöchentlich zweimal. 1880 übernahm Louis Sattler obige Druckerei und ließ das Wochenblatt dreimal wöchentlich erscheinen. Die Ausgabe erfolgt noch jetzt für Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich 1,25 Mk., der Insertionspreis 12 Pf. für die 5 gespaltene Korpuszeile; das Schönheider Wochenblatt ist zugleich amtliches Nachrichtenblatt der Gemeinde-, Kirchen- und Schulvorstände von Schönheide und Umgebung. Als Amtsblatt für unsern Amtsgerichtsbezirk gilt das Eibenstocker Amts- und Anzeigeblatt, als solches für den amtshauptmannschaftlichen Bezirk der Erzgebirgische Volksfreund (Schneeberg). Von den auswärtigen Blättern werden bei uns hauptsächlich gelesen: Chemnitzer Allgemeine Zeitung, Vogtländ. Anzeiger, Leipz. Neueste Nachrichten, Zwickauer Neueste Nachrichten u. a.

Zur Belehrung und Unterhaltung dienen auch gute Bücher (Schriften), die man entweder in den Buchhandlungen und andern Papiergeschäften zu kaufen oder in den Volksbibliotheken gegen ein geringes Entgelt geliehen bekommt. Von den Volks- und Schülerbibliotheken unsrer Orte ist die Schönheider für Erwachsene Montags 7 bis 8 h abends und Donnerstags  $\frac{1}{2}$  7 bis 8 h abends, für Kinder Sonnabends 11 bis 12 h vorm. (im Sommerhalbjahr) und 12 bis 1 h mitt. (im Winterhalbjahr), die schönheiderhammersche nur Sonntags vorm. 11 bis 12 h geöffnet. In Neuheide werden Bücher aus der Volksbücherei an Schulkinder aus Klasse I Dienstags vorm. 9 h und aus Klasse II Freitags vorm. 9 h abgegeben. Die Ausgabestelle ist überall das Schulgebäude, und zwar in Schönheide die Hauptschule: Erdgeschoß Nr. 11.

Über unser Vereinswesen wird der Anhang d. B. einiges bringen.